

IN EINEM SATZ

Nach einer Mitteilung des Bundesverbands deutscher Musikinstrumenten-Hersteller waren Ende 1971 in beinahe jedem dritten deutschen Haushalt Musikinstrumente vorhanden. Den Platz 1 hielt die Blockflöte mit 31%, es folgten Zupfinstrumente mit einem Anteil von 17%, Klaviere und Akkordeon mit je 10%, Geige mit 8% und Flöten und Klarinetten mit 3%. In den Rest teilten sich die übrigen Instrumente. Interessant ist, daß im Norden der Bundesrepublik verhältnismäßig mehr Flöten und Klaviere in den Haushalten vorhanden sind, während im Süden Gitarre, Akkordeon und Geige häufiger angetroffen werden.

Karl May als Komponist: Zwei Chorlieder aus der Feder Old Shatterhands, musikalisch in der Mendelssohn- und Silcher-Nachfolge stehend, sangen die Hamburger Thomaskantorei Hellbrook und der Kirchenchor Lohbrügge unter ihrem Leiter Hartmut Kühne (zu beziehen zum Preis von 5,90 DM über H. Kühne, 2 Hamburg 71, Stockrosenweg 58).

Eine laufende Belieferung mit Musikbriefmarken aus aller Welt bietet der Sieger-Neuheiten-Dienst, Hermann E. Sieger, 7073 Lorch/Württemberg.

MUSIK IM FERNSEHEN

Wir bringen an dieser Stelle eine Vorschau auf klassische Musiksendungen der deutschen Fernsehanstalten im laufenden Monat, soweit sie uns angekündigt wurden. Änderungen der Sendetermine sind nicht ausgeschlossen. Nicht genannt sind Sendungen der Regionalprogramme, der Dritten Programme und Beiträge innerhalb von Magazinsendungen.

Mittwoch, 1. 11.:
12.00 im ZDF: Mozart, Requiem KV 626
16.20 vom SFB: Gäste aus Bulgarien – Opernkonzert
21.00 im ZDF: Gala-Opernkonzert

Donnerstag, 2. 11.:
20.15 im ZDF: Gilbert/Sullivan, Die Geisha

Sonntag, 5. 11.:
21.00 vom Bayerischen Rundfunk: Janáček, Jenůfa

Dienstag, 21. 11.:
22.45 vom Hessischen Rundfunk: Branka Musulin spielt

Mittwoch, 22. 11.:
12.00 im ZDF: Rossini, Missa petite solenne
18.05 im ZDF: Heinrich Schütz, zum 300. Todestag

Sonntag, 26. 11.:
21.45 vom NDR: Berg, Wozzeck

Sonntag, 3. 12.:
20.15 vom SFB: Weltsprache Musik – Internationales Festival der Schallplatte Berlin 1972
22.05 im ZDF: Der Opernführer: Elektra

Ortofon trifft den Ton. Haargenau.

Machen Sie den Abtast-Test!

Mit Ortofon.



Entweder auf dem Papier. Indem Sie an die syma electronic gmbH 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 39 schreiben und Testberichte anfordern. (Falls Ihr Händler keine mehr haben sollte.)

Oder gleich in der Praxis. Bei Ihrem Händler. Indem Sie Ihr altes System gegen das Ortofonssystem testen.

Sie werden so oder so feststellen, daß Ortofon absolute Spitze ist. Hinsichtlich der Verzerrungsfreiheit, des Übertragungsfaktors, der Baßresonanz, des Abtastverhaltens und der Frequenzmodulation. Ortofon-Tonabnehmer-Systeme gibt es von DM 98,- bis DM 325,-. Bei Ihrem Fachhändler.

ORTOFON

Für alle, die sich akustisch überzeugen wollen:

Test-Scheck für Ortofon-Systeme

Dieser Scheck berechtigt Sie, bei Ihrem Händler einen kostenlosen Test vorzunehmen. Zwischen Ihrem jetzigen Tonabnehmer-System und dem Ortofon-Tonabnehmer-System. Sie brauchen nur Ihren derzeitigen Tonkopf mitzubringen. Die Vorführung ist unverbindlich. Aber beeindruckend.

Bitte ausschneiden und zu Ihrem Händler mitnehmen.

